

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung schwächte sich am Freitag ab, da die Händler zu befürchten begannen, dass eine Pause der Federal Reserve bei ihrer nächsten Zinssitzung im Juni nicht selbstverständlich sei, nachdem eine Reihe von Beamten angedeutet hatte, dass eine weitere Zinserhöhung notwendig sein könnte, um die Inflation endgültig unter Kontrolle zu bringen. Diese Nachricht in Verbindung mit der Besorgnis über den Stillstand im Kongress bezüglich der US-Schuldenobergrenze ließ die Aktien und Rohstoffe fallen und den Dollar steigen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Verbraucherstimmung sinkt und langfristige Inflationserwartungen erreichen 12-Jahres-Hoch

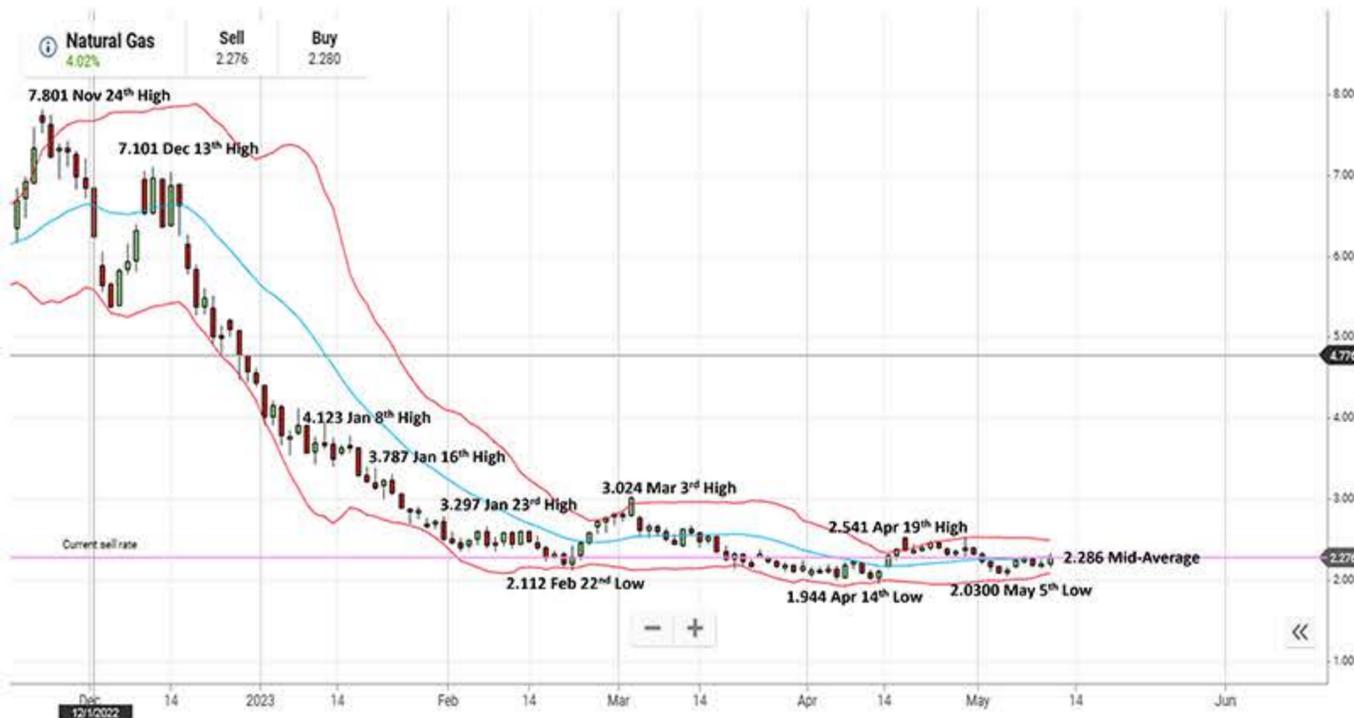
- **Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen (Mai):**
57,7 gegenüber 63 erwartet. Ein Sechsmonatstief.
- **5-Jahres-Inflationserwartungen der Verbraucher:**
3,2% gegenüber 3% erwartet. Ein 12-Jahres-Hoch.
- Die US-Verbraucher sind besorgt über die wirtschaftlichen Aussichten und ihre Erwartungen an eine höhere langfristige Inflation könnten die Fed beunruhigen.



Die **US-Aktienindizes** verzeichneten am Freitag nach einer späten Short-Eindeckungsrallye bis zum Börsenschluss letztlich nur geringe Verluste. Der US Tech 100, der angesichts der jüngsten Turbulenzen um die regionalen Banken und den Streit um die Schuldenobergrenze ein beliebtes Handelsobjekt war, fiel zunächst um 1 % und erreichte mit 13.310 Punkten ein Tagestief, bevor er sich erholte und bei 13.369 Punkten schloss (**siehe Seite 4 US Tech 100 Update**). Die **europäischen Indizes** schlossen die Woche mit leichten Gewinnen ab. Der Germany 40 stieg um 0,4% und schloss bei 15.964 Punkten.

Der **US-Dollar-Index** verzeichnete seine beste Woche seit Mitte Februar und stieg um 1,7 % auf 102,52, da er von Zuflüssen aus sicheren Häfen und einer restriktiveren Fed-Rede profitierte. EURUSD fiel um 1,5% und beendete die Woche bei 1,0852, da Händler ihre Long-Positionen nach einem weiteren gescheiterten Versuch, die Gewinne vom Wochenanfang über 1,1030 zu halten, reduzierten. (**Seite 3 EURUSD TA Update**). GBPUSD fiel ebenfalls um 1,5% auf 1,2451, da Händler Gewinne aus dem jüngsten Anstieg auf ein Hoch von 1,2679 (Mi) mitnahmen, nachdem die BoE die Zinssätze am Donnerstag um weitere 25 Basispunkte angehoben hatte.

Die **10-jährigen US-Renditen** schwankten im Laufe der Woche zwischen 3,35 % und 3,53 %. Am Freitag schlossen sie schließlich mit einem kleinen Wochengewinn von 3 Basispunkten bei 3,47 %, da die Händler das geringe Potenzial einer weiteren Zinserhöhung um 25 Basispunkte durch die Fed im Juni nutzten.



Erdgas TA Update:

In der vergangenen Woche wurde weiterhin oberhalb von 2,0300 (Tief vom 5. Mai) gehandelt, und die Stärke vom Freitag führte zu Schlusskursen um den mittleren Widerstand (2,286), was darauf hindeutet, dass Risiken für höhere Niveaus entstehen könnten. Dies kann Spielraum für eine Herausforderung von 2,541 (Höchststand vom 19. April) und möglicherweise bis 3,024 (Extremwert vom 3. März) eröffnen, wenn dieser wiederum durchbrochen wird. Auf der Abwärtsseite deutet ein Durchbruch unter 2,0300 darauf hin, dass ein erneuter Test oder sogar ein Durchbruch unter 1,944 (Extremwert vom 14. April) möglich sein könnte.



Bei den Rohstoffen stieg Erdgas am Freitag um 4% und schloss bei 2,276, nachdem ein Bericht veröffentlicht wurde, aus dem hervorging, dass die US-Erdgasindustrie die Exploration so schnell wie seit sieben Jahren nicht mehr vorantreibt. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update).** Andernorts waren die Nachrichten nicht so positiv. Der Ölpreis fiel um 1,2 % auf 70,08, da sich die Händler weiterhin Sorgen über die potenziell sinkende Nachfrage aus China und den USA machen, da sich deren Wirtschaft verlangsamt. Bei den Edelmetallen fiel Silber um 1 % auf 23,97, was einem Rückgang von 6,5 % gegenüber der Vorwoche entspricht, da die Händler Gewinne mitnahmen und schwache Longpositionen bis zum Wochenende abbauten.

**SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENE WOCHE**

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 15. Mai	Dienstag, 16. Mai	Mittwoch, 17. Mai	Donnerstag, 18. Mai	Freitag, 19. Mai
Bridgestone Porsche Automobil	0700 Vodafone 1000 HUYA 1100 Home Depot	0600 Siemens 0630 Munich Re 1130 Target	0700 BT 1200 Walmart Alibaba	1145 Deere
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
	Baidu Paysafe	RLX Technology The TJX Companies	Grab Canadian Solar	Footlocker
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
Interpump Group BRF S.A	2101 Doximity 2105 Keysight	2105 Cisco StoneCo	2100 Applied Mat. 2115 DXC Technology	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0230 BST RBA Sitzungsprotokoll. Nachdem die RBA die AUDUSD-Händler vor 2 Wochen mit einer Zinserhöhung überrascht hat, werden alle Augen auf dieses Protokoll gerichtet sein, um zu erfahren, was als Nächstes kommt. Viele Ökonomen rechnen mit einer weiteren Anhebung um 25 Basispunkte, aber das globale Wachstum verlangsamt sich, die Rohstoffe haben zu kämpfen, und das hat negative Auswirkungen auf Australien. Dies und die kurz darauf veröffentlichten Daten aus China dürften sich auf den AUDUSD auswirken.

0300 BST China Industrieproduktion, Arbeitslosigkeit und Einzelhandelsumsatz. Die chinesische Wirtschaft kämpft damit, ihren von der Regierung festgelegten Wachstumskurs beizubehalten. Diese Veröffentlichungen betreffen die Binnenwirtschaft und die Nachfrageseite der Weltwirtschaft, so dass es Auswirkungen auf die lokalen Aktienmärkte, Rohstoffe, AUDUSD und EURUSD geben dürfte (**siehe unten EURUSD TA Update**).



EURUSD TA-Update:

In der vergangenen Woche zeichnete sich eine Verschlechterung ab, da der Verkaufsdruck zunahm und zu Schlusskursen unter den Tiefstständen der letzten Korrektur (1,0909) und 1,0875 (38% Retrace des Aufwärtstrends März/April) führte. Dies deutet auf das Risiko eines tieferen Rückgangs auf 1,0807 (Mittelwert) und sogar auf 1,0739 (62%-Niveau) hin, wenn dieser nachgibt.

Auf der Aufwärtsseite ist ein Durchbruch über 1,0994 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) erforderlich, um wieder Spielraum in Richtung 1,1095 (Hoch vom 26. April) zu eröffnen.

0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Die BoE erhöhte letzte Woche den Leitzins um 25 Basispunkte und GBPUSD verkaufte sich und schloss mit einem schwachen Schlusskurs. Diese Veröffentlichung könnte der Schlüssel dafür sein, ob die Bewegung weiter nach unten geht oder ob sie sich erholt, um verlorenen Boden zurückzugewinnen. Sollte der Arbeitsmarkt weiterhin angespannt und das Lohnwachstum hartnäckig hoch bleiben, könnte die BoE zu einer weiteren Zinserhöhung gezwungen sein.

1330 BST USD Einzelhandelsumsätze. Der US-Verbraucher steht bei dieser Veröffentlichung wieder im Mittelpunkt. Nachdem sich die Stimmung am Freitag verschlechtert hat, sind die Sorgen um eine US-Rezession wieder voll im Spiel. Die Händler wollen wissen, ob die Verbraucher weiterhin Geld ausgeben, um die Wirtschaft zu stützen. Dies wird auch im Mittelpunkt stehen, wenn **Home Depot (Di.), Target (Mi.) und Walmart (Do.)** ihre Ergebnisse für das erste Quartal 2023 vorlegen und die CEOs ihre Prognosen für den Rest des Jahres 2023 abgeben. Dies hat Auswirkungen auf alle US-Aktienmärkte.

Mittwoch: 0200 BST AUD-Lohnpreisindex. Wichtige Daten für die RBA, da die Löhne eine Schlüsselkomponente ihrer Zinssetzungsagenda sind.

1050 BST Rede von BoE-Gouverneur Bailey. Da die Glaubwürdigkeit der BoE in Frage gestellt ist, werden seine Aussagen zur Wirtschaft, zum Potenzial für weitere Zinserhöhungen und zur Inflation in der kommenden Woche wahrscheinlich einen großen Einfluss auf die Entwicklung von GBPUSD und EURGBP haben.



US Tech 100 TA Update:

Am Freitag kam es zwar zu einem Ausverkauf, doch scheint dies eine begrenzte Reaktion auf die jüngste Stärke zu sein, da zu Beginn des Tages ein neues Erholungshoch erreicht wurde (13492). Dies deutet darauf hin, dass der Abwärtstrend begrenzt sein könnte, solange 13196 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) intakt bleibt, mit Spielraum bis 13739 (Hoch vom 16. August).

Nur Schlusskurse unter 13194 deuten darauf hin, dass ein tieferer Rückgang bis zu einem Test von 13001 (Tiefststand vom 4. Mai) und möglicherweise noch weiter bevorsteht.

Donnerstag: 0230 BST AUD Beschäftigungsdaten. Zusammen mit dem Lohn-Update vom Vortag könnte diese Veröffentlichung bestätigen, ob der AUDUSD einen weiteren Aufschwung verkräften kann oder seine Abwärtsbewegung vom Freitag fortsetzen wird.

Freitag: 1600 BST USD Rede des Fed-Vorsitzenden Powell. Händler reagieren sehr empfindlich auf jeden Hinweis darauf, ob die Fed im Juni eine Pause einlegen oder eine weitere Zinserhöhung um 25 Basispunkte vornehmen wird oder nicht. Alles, was er über die Zinssätze oder die Notwendigkeit, gegen die hartnäckige Inflation vorzugehen, sagt, könnte also einen übergroßen Einfluss auf die US-Aktienmärkte und den Dollar haben. **(Siehe oben US Tech 100 TA Update).**

2000 BST Rede von EZB-Präsidentin Lagarde. Da sie am Freitag so spät am Tag gehalten wird, könnte dies für EURUSD-Händler ein unbeständiges Ende der Woche bedeuten. Es wird erwartet, dass sie weiterhin eine aggressive Haltung einnimmt und die Inflation hart anspricht. Alles andere wäre ein Schock. **(Seite 3 EURUSD TA Update).**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

1. - 2007, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. 1977, 38% Rücklauf Feb/Mai
3. - 1949, Tiefstkurs vom 3. April

Widerstand

1. - 2079, Monatshoch Mai
2. - 2113, 100% Fib-Erweiterung
3. - 2171, Höhere 138% Erweiterung

Öl:

Unterstützung

1. - 68,82, Hälfte der letzten Aufwärtsbewegung
2. - 67,17, unteres Bollinger-Band
3. - 63,61, Extremwert vom 4. Mai

Widerstand

1. - 73,85, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 74,66, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 76,90, Höchstkurs vom 30. April

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 15753, Tiefststand der Sitzung vom 5. Mai
2. - 15626, monatliches April-Extrem
3. - 15559, 38% März/Mai-Spanne

Widerstand

1. - 16124, Monatshoch April
2. - 16273, Höchststand Januar'22
3. - 16293, Extremwert vom November '21

**Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.